

## 17. Newsletter des DDV

Hallo Ihr Lieben,

das Doko-Jahr 2022 hat begonnen, allerdings später als von uns erhofft.

Nachdem das Projekt Bundesliga 2022 im Januar endgültig gescheitert ist, da eine relativ kurzfristige Verlegung der Spieltage als nicht TSO-konform bemängelt worden war, konnten wir am 19.02.2022 in Reinhardshagen die diesjährige Mitgliederversammlung (MGV) real abhalten und auch das folgende Ranglistenturnier des DDV fand am 20.02.2022 statt. Es war schön, dass so ein wenig Normalität einkehren konnte.

Von der **MGV 2022** können wir Euch folgendes berichten:

- Es waren 12 Vereine (5 Nordvereine, 6 Südvereine und 1 Westverein) anwesend.
- MGVs dürfen zukünftig in begründeten Ausnahmefällen online stattfinden.
- Die DEM wird ab 2023 auf 168 Teilnehmer verkleinert, es qualifizieren sich 20 Spieler weniger über die Regionalmeisterschaften, die auch ab 2023 um insgesamt 60 Spieler verkleinert werden. Für die MGV 2023 wurde der Vorstand beauftragt, einen Antrag mit einer prozentuellen Verteilung analog zur Mitgliederentwicklung für sämtliche Qualifikationsmöglichkeiten zur DEM zu erarbeiten.
- Aktuell sind wir 1006 Mitglieder, in 67 Vereinen.
- Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Ihr habt es also auch für die kommenden 3 Jahre mit Guido, Verena, Tim, Sandy und mir zu tun 😊. Allerdings solltet Ihr Euch Gedanken über meine Nachfolge machen, es ist meine letzte Legislaturperiode.
- Nachdem sich kein Westverein für die Ausrichtung der DEM 2024 gefunden hat, wird diese nun von KS Obw ausgerichtet werden.
- Die MGV 2023 wird bei NOMBAZ stattfinden.

Die **Regelkommission** gibt bekannt, dass auch für 2022 keine Mindeststundenzahl zum Erhalt des Schiedsrichterscheins benötigt wird.

Die **Bundesliga 2022** und **Qualifikation zur Bundesliga 2023** wird pandemiebedingt entfallen. Allerdings wurden die Termine für 2023 so angepasst, dass es im Februar keinen Spieltag geben wird, sondern stattdessen ein Doppelspieltag im April stattfinden wird, zu dem parallel dann auch das erste Qualifikationswochenende terminiert ist.

Für die **DMM** haben sich 29 Mannschaften angemeldet. Daher wird im gleichen Modus wie 2021 gespielt werden und die Vorrunde im Mai entfällt. Das Achtel- und Viertelfinale findet an 3 Orten statt, am Samstag qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten für das Viertelfinale am Sonntag. Im Viertelfinale schaffen die beiden Gruppenersten sowie die beiden punktbesten Dritten den Einzug ins Halbfinale.

Die Schnittwertung des **Online DDV Wettbewerb 2021** gewann Philipp Schewe. (GÖ TTER). Herzlichen Glückwunsch. Der Wettbewerb findet auch 2022 statt.

Zum Jahresende haben uns die Vereine EL VA, B BÄR, LB GdA und CE WA4G leider verlassen, zu Jahresbeginn ist der Verein BS DCBL wieder eingetreten.

Die **Regionalmeisterschaften** werden am ersten Aprilwochenende wie geplant stattfinden.

Auch die nächsten **Ranglistenturniere** stehen an:

23.04.2022 MZ DR, 24.04.2022 DA JA80

07.05.2022 und 08.05.2022 MO K92

### Turnier zur MGV 2022 in Reinhardshagen

#### **Harald Weber (MO K92) gewinnt das erste Ranglistenturnier des Jahres 2022**

*Von Katja von der Warth als Vorsitzende für den Vorstand*

Auf der Vorstandssitzung im Januar 2022 hat der Vorstand entschieden, dass die MGV und das Turnier nach der MGV als Präsenzveranstaltungen stattfinden sollen. Voraussetzung war, dass die Gemeinde Reinhardshagen dem vom Vorstand erarbeiteten und vorgelegten Hygiene- und Abstandskonzept zustimmt. Es kam uns zu Gute, dass es sich bei der Gemeinde Reinhardshagen um eine kleine Gemeinde handelt und so hatten wir innerhalb einer Woche die entsprechenden Freigaben.

Gespielt werden durfte unter 2G+ sowie den üblichen Regeln in Gaststätten derzeit – d.h. Maskenpflicht sobald man nicht am Tisch sitzt.

Nun konnten wir in die Feinplanung des Turniers einsteigen und auch über das „Preisbuffet“ entscheiden. Hierbei haben wir uns an den Münchner Turnieren 2021 orientiert und kleine Präsente mit Geldscheinen gespickt. Anstelle der Pokale haben wir uns für essbare Karten aus Schokolade entschieden, die extra für das Turnier kreiert wurden.



Dann konnte es losgehen. 10 Tage vor dem Turnier waren wir uns relativ sicher, dass die Teilnehmerzahl für ein Ranglistenturnier ausreicht. Am 20.02.2022 waren schließlich 36 SpielerInnen und eine Schiedsrichterin anwesend. Die Teilnehmer kamen aus 11 verschiedenen Mitgliedsvereinen, außerdem fanden sich 7 (!) vereinslose SpielerInnen ein.

Es war ein ruhiger Tag für die Schiedsrichterin. Es wurde noch nicht einmal ein Spiel gestrichen. Lediglich einmal wurde sie wegen einer Beratung konsultiert. Keine Strafpunkte, kein Zusammenwerfen, gar nichts, um das eingerostete Schiedsrichtergehirn zu fordern.

An den Tischen ging es dennoch heiß her. So hatten nach der ersten Runde schon zwei Spieler über 60 Punkte. Zu diesem Zeitpunkt führte Norbert Aßhauer (KS Obw) mit 69 Punkten vor Harald Weber (MO K92) mit 63 Punkten. Den dritten Rang teilten sich Fritz Hold (KS Obw) und Felix Fritsch (F BiFü) mit jeweils 42 Punkten.

Nach der Mittagspause schoss sich Stefan Lechner (NOMBAS) mit einer 77er Runde in Führung, die er zu diesem Zeitpunkt mit 114 Punkten deutlich innehatte. Sein Verfolger Felix Fritsch lag 20 Punkte zurück, Harald Weber hatte 92 Punkte.

In der letzten Runde guckte alles auf dieses Dreigestirn, da Norbert Aßhauer mit 73 Punkten schon einen deutlichen Rückstand hatte. Während Stefan Lechner (-10) und Felix Fritsch (-8) ein wenig schwächelten, konnte Harald Weber mit weiteren 34 Pluspunkten seinen Turniersieg mit 126 Punkten einfahren. Stefan Lechner mutmaßte vor der Siegerehrung schon, dass er zum wiederholten Male den undankbaren zweiten Platz erringen wird, musste sich dann aber mit seinen 104 Punkten sogar nur mit Platz 3 zufrieden geben. Zweiter wurde Norbert Aßhauer mit einer Schlussrunde von 36 und somit insgesamt 109 Punkten. Glückwunsch an die Sieger.



Es war schön, so viele wiederzusehen; auch die Lautstärke wurde überhaupt nicht bemängelt, weil die Freude über die „Normalität“ überwog. Der meistgesagte Satz der Schiedsrichterin an dem Tag war allerdings: „Setz bitte die Maske auf!“ Das ist dann doch noch ein Stück von Normalität entfernt. Nachdem jetzt der „Probelauf“ erfolgreich stattgefunden hat, hoffen wir auf ein schönes Doko-Jahr 2022.



### **Eine kurze Abhandlung zur Spielvorbereitung**

#### **Vor der Gesund-Meldung**

*von Wolfgang Wietzker (D DRAD)*

Das Doppelkopfspiel beginnt mit der Vorbehalts-Abfrage, was aber passiert davor? Es lohnt sich, darauf einmal sein Augenmerk zu richten.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass zum Doppelkopfspielen sowohl die rechte, wie auch die linke Hand benötigt werden. Das Kartenhalten bzw. Ausspielen ist für einarmige bzw. armlose Mitspielende mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, wenn nicht gar unmöglich. Dennoch sollten sie vom Doppelkopfspielen nicht ausgeschlossen sein. Sie könnten sich einen lebendigen Kartenhalter halten, der besser nicht mit dem Spielen vertraut ist, dafür aber die Anweisungen von dem Beeinträchtigten entgegennimmt und ausführt.

Wenn jemand meint, das Spielen beginnt mit der Vorbehaltsabfrage, der irrt. Anfangs muss eindeutig geregelt werden, wer die Buchführung übernimmt und wer als erster mit dem Kartengeben dran ist. Beides ist durch den DDV mustergültig geregelt. Wenn Streitigkeiten darüber entstehen, wer die Karten gegeben hat, ist davon auszugehen, dass derjenige die Karten ausgeteilt hat, der an der Reihe war.

Und jetzt kommen wir zum Mischen. Früher nahm man die Karten in die Hand und mischte sie durcheinander. Jetzt wird von Blättern und Stechen gesprochen und vor dem Abheben muss noch einmal durchgemischt werden. Der DDV hat alles geregelt, nicht jedoch, wie lange gemischt werden darf. Manche mischen unendlich lange, weil sie die Zeit zum Nachkarten, zum Plausch, zum Schwadronieren, manchmal auch nur zum Labern nutzen.

Sie schwadronieren auch noch, wenn sie sich endlich zum Geben entschlossen haben, ohne Abheben gelassen zu haben, was natürlich beanstandet wird und zu neuem Mischen führt. Da das Nachkarten damit nicht beendet ist, vergibt sich der Kartengeber und das Theater beginnt von neuem. Am Ende solcher Prozeduren geschieht es häufig, dass eine Reihe von Spielen gestrichen werden muss.

Eine neue Form des Mischens wurde kürzlich praktiziert. Diese Form ist durchaus beachtenswert, aber nur geeignet für Mitspielende, die über die dafür notwendigen körperlichen Gegebenheiten verfügen: Der Mischer lässt alle Karten auf den Boden fallen. Sie landen unten – wenn auch nicht

immer verdeckt. Der Mischer sammelt sie dann kniend, aber perfekt durchgemischt, ein. Diese neue Mischform entspricht unserem Natur angepassten Denken. Wir sprechen bei unseren Karten von Blättern, die wir in der Hand halten, und Blätter haben nun einmal die Eigenschaft, auf den Boden zu fallen. Der Nachteil dieser neuen Mischform ist der Zeitaufwand. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass man diese neue Variante lieber nicht praktizieren sollte.

Nach dem Mischen muss abgehoben werden. Wieso eigentlich abheben? Abheben macht man eigentlich bei Bankgeschäften, auch ein Luftballon hebt ab (eigentlich ist ein Luftballon, der abhebt, ein Gasballon) aber ganz falsch ist das Abheben nach dem Mischen auch wiederum nicht: ein Kartenanteil – mindestens drei Karten – wird von dem Kartenpaket in die Luft gehoben, danach auf den Tisch gelegt und mit den Restkarten überdeckt.

Nach der Kartenaufnahme wird immer wieder über schlechte Karten geklagt. Schlechte Karten, also unbrauchbare, werden durch neue ersetzt. Wenn alle über schlechte Karten klagen, wird das Kartenspiel aus dem Verkehr gezogen und durch ein neues Kartenspiel ersetzt. Wenn jemand nicht über den Zustand einer Karte klagt, sondern etwas ganz anderes meint, sollte er sich der Hoffnung hingeben, dass seine Mitspielerin ein Granatenblatt hat.

Mit der Vorbehaltsabfrage hat das Spiel dann erst richtig begonnen.

Gut Blatt Euch allen!

Ansonsten trifft der sich Vorstand weiterhin ca. alle 3 bis 4 Wochen online, um die Umsetzungen der anstehenden Wettbewerbe und die Bearbeitung der aktuellen Themen zu besprechen.

In diesem Sinne halten wir Euch an gleicher Stelle informiert und freuen uns, Euch bald am Tisch zu treffen.

Bleibt weiterhin gesund!

Katja



Vorsitzende des Deutschen Doppelkopf-Verbandes e. V.

**Deutscher Doppelkopfverband e. V.**

